mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

JAHRGANG 16
AUSGABE 186
SEPTEMBER 2026

Kulturgut

Der **Musikzug Plön** ist wieder da!

Nach vielen konzertlosen Jahren in Plön geben die Musiker und Musikerinnen am Samstag, 19.09.26 ein Konzert in der Aula des Gymnasiums in Plön.

Unglückliche Umstände, wie der Verlust des Vereinsheims und Corona, haben dem Verein kräftig zu schaffen gemacht.
Rund sechs Jahre wurde nun Aufbauarbeit geleistet und man ist noch lange nicht da, wo der Verein einmal stand. Aber das ist auch nicht das Hauptziel, sondern die Musikanten möchten endlich wieder ein Konzert in Plön geben, um sich den Plönern und den Gästen zu präsentieren und zu zeigen, das der Verein durchaus noch aktiv ist.

Das Programm ist sehr abwechslungsreich gestaltet, damit alle Zuhörer auf ihre Kosten kommen. Es werden Stücke wie „Can´t Hold Us“, „Ordinary“ oder der Klassiker „99 Luftballons“ dargeboten.
Apropos Kosten:
Das Konzert ist eintrittsfrei!
Gäste müssen sich lediglich ein kostenloses Ticket sichern, damit der Verein einen Überblick über die beschränkten Plätze behält. Resttickets werden direkt beim Einlass angeboten, soweit noch vorhanden.

Der Musikzug ist seit 1,5 Jahren wieder sesshaft geworden. Durch ganz viel Hilfe und Unterstützung haben sie wieder ein eigenes Vereinsheim, diesmal im Schlossgebiet. Die Dankbarkeit ist kaum in Worte zu fassen und die Gruppe ist wieder zu einer „Familie“ geworden. Gute Proben- und Nachwuchsarbeit sind wieder möglich. Erste Ergebnisse möchte der Musikverein im Konzert darbieten.

Um die Brassband weiter aufzubauen und die Ausbildung stets auf sehr gutem Niveau zu halten, wird ständig Unterstützung gebraucht. Diese kann in Form von interessierten Musikern/Musikerinnen (Blechbläser und Schlagwerk), die sich einbringen möchten, durch engagierte und aufgeschlossene Menschen für den Betreuerbereich oder natürlich durch Spenden geleistet werden.

Beim Konzert wird eine Spendentrommel aufgestellt. Damit diese nicht zu schwer wird, wären kleine und große Spenden in „Papierform“ ein Segen. Aber natürlich sind auch „Taler“ hilfreich.

Für das leibliche Wohl sorgt der Abijahrgang der Schule. Der Erlös kommt zu 100% in die Abikasse.
Auch die Technik und Beleuchtung wird von einem Schulteam gestellt und bedient.
Eine tolle Zusammenarbeit überwiegend junger Menschen.
Lassen Sie sich überraschen und sichern sich schnell eine kostenlose Eintrittskarte.
www.musikzug-ploen.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DRUCKERZEUGNISSE
Bunsdörp 5 b · OT Kossau
24306 Lebrade
✆ Telefon +49 (0) 171 6519422
✉ kentsch@kentschmedia.de
🌐 www.meinploenerseeblick.de

Liebe Leser,

EDITORIAL ...

das Licht wird weicher, die Nachmittage goldener, und der September bringt diese ganz besondere, entspannte Energie mit sich. Es ist die perfekte Zeit, um beim „Blick über'n Gartenzaun“ die Seele baumeln zu lassen – wo uns jetzt die Ziergräser verzaubern.
Der September lädt auch dazu ein, die Gedanken einfach mal schweifen zu lassen. In unserer Reihe „Und wenn es so gewesen wäre...“ wirbeln wir die Realität ein bisschen durcheinander und entführen Sie in fabelhafte, ausgedachte Geschichten. Aber wir bleiben natürlich auch ganz nah am echten Leben vor unserer Haustür. Wir haben uns beim „Klönschnack Gymnasium“ umgehört, werfen einen Blick auf das wichtige „Ehrenamt“ in unserer Region und falls Sie kulinarisch mal wieder etwas Neues wagen wollen, bricht unsere Rubrik „Wat de Buur nich kennt...“ garantiert jedes Vorurteil auf – lassen Sie sich überraschen!

Ihr Wolfgang Kentsch

Impressum

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Kossau, Bunsdörp 5b, · 24306 Lebrade
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick. de
www. meinploenerseeblick. de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 0171 6519422
info@meinploenerseeblick. de

Redaktion
Markus Billhardt [Bi]
Wolfgang Bruhn [wb]
Eberhard Falkenstein (efa)
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Rolf Timm [RoTi]
Svenja Schwedtke

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 0171 6519422
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz und Layout
KentschMedia,
Kossau, Bunsdörp 5b, · 24306 Lebrade

Titelbild: © Svenja Schwedtke
www.basilikum-ploen.de

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

Aus dem Inhalt

Kulturgut
Der Musikzug Plön ist wieder da! 2
Aus dem Inhalt 3
Impressum 3

Nachgedacht
Demokratie 4

Und wenn es so gewesen wäre?
Unser Land soll sicherer werden 4

Für Sie gelesen…
Leseempfehlungen im September… 5
Segeln lernen im SRSV 6

Klönschnack…
vom Gymnasium Schloss Plön
Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne 7

Blick über'n Gartenzaun
Gräser im Garten 8
Flaschenpost 8

Wat de Buur nich kennt…
Vorspeisen mit der Aubergine 9

Das Ehrenamt
Es tun macht's möglich –
Die DLRG an unseren Plöner Seen 10
80 Jahre TSV Germania Ascheberg 11

Sternengucker
Der Sternenhimmel über den
Plöner Seen im September 2026 12

Tierische Blicke…
Ein Herz für Hund und Katz 13
Regelmäßige Veranstaltungen 14

Warum?
Und wenn wir alle Gastgeber wären? 14
KreuzwortRätsel 15

Versicherungsmakler Jürgen Boje e. K.
Versichererwechsel
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.
WER VERGLEICHT, SPART!
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41
E-Mail: bojej@t-online.de
KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG

GARTEN BÄUME ROSE
Frank Rose
Fachagrarwirt für Baumpflege
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
0160 96 215 648
info@garten-bäume-rose.de

CAFÉ & RESTAURANT
MARKT 11
RUSTIKAL | TRADITIONELL | DEFTIG
Jeden 1. Freitag im Monat 18 - 20:30 Uhr
Bratkartoffelbuffet
Jeden 1. Sonntag im Monat 9:30 - 13 Uhr
Frühstücksbuffet

MINICAR BAHNSEN
· STADTFAHRTEN · KURIERFAHRTEN
· FERNFAHRTEN · KRANKENFAHRTEN
PLÖN (0 45 22) 2400
FREECALL 0800 0 789999
IMMER GERNE FÜR SIE UNTERWEGS!
INH. CARSTEN BAHNSEN · BAHNHOFSTR. 15 · 24306 PLÖN

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DRUCKERZEUGNISSE
Bunsdörp 5 b · OT Kossau
24306 Lebrade
✆ Telefon +49 (0) 171 6519422
✉ kentsch@kentschmedia.de
🌐 www.meinploenerseeblick.de

NAH
Neubau • Altbau • Holzbau
DACHDECKEREI
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen
DER GEHT AUF'S HAUS!
Auch für kleine Reparaturen.
Jetzt Angebot anfordern!
Tel. 04383 8613951
Mobil 0176 62648283
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

Demokratie

Die Demokratie wird von so vielen Leuten in so vielen Medien verbal strapaziert. „Sie ist in Gefahr“ „Wir müssen sie mehr wagen“ „Ist ein hohes Gut“ und Churchill einstmals „Die Demokratie ist die schwierigste aller Staatsformen, aber sie ist die beste“
Was aber ist denn nun Demokratie für jemanden, der diese recht abstrakten Äußerungen nicht in seinem Alltagsbild unterbringen kann, weil er keine greifbaren Beispiele in seinem Leben erklärt bekommt. Ein- oder mehrmals im Jahr bekommen wir Demokratie ins Haus gebracht wenn Wahlen bevorstehen, Wahlkampf gekämpft wird und die Wahlergebnisse kommentiert werden. Demokratie muss im Alltag präsent werden und immer wieder erklärt werden und benannt werden. Immer wieder fällt mir der alte Cato, ein Senator im Alten Rom, der nach jeder seiner Reden darauf hingewiesen hat, dass er der Meinung sei, Karthago (damals der Erzfeind der Römer) zerstört werden müsse. Mit Zerstörung für Demokratie zu werben ist bestimmt nicht der richtige Zusammenhang. Es geht mir um die Penetranz mit der Cato die Römer dann doch für seine Vision gewinnen konnte.
Ich bin in einem unserer Supermärkte und stehe in der endlosen Schlange, allerdings fast schon in der Poolposition kurz vor dem Beginn des Laufbandes. Manchmal werden auch die leisesten Wünsche erfüllt und nebenan wird eine Kasse eingerichtet. Da ich mich nun aufgrund der Verweildauer berechtigt fühle, als erster die neue Kasse zu benutzen lenke ich also meinen Einkaufswagen nach rechts. Nicht schnell genug, denn ein Teeny mittleren Alters huscht an mir vorbei und will ihre Waren auf das Band werfen. Hinter mir erklingt eine ernste Stimme

von vielleicht der Mutter: „Lass den Herrn mal vor. Der ist zuerst dran.“ Es rutscht mir einfach so raus: „Danke. So geht Demokratie.“
Wenn wir ernsthaft etwas für unsere Demokratie bewirken wollen, überlassen wir dies nicht den Medien in allen möglichen Qualitäten und Formaten, sondern machen sie uns in unserm Alltag mit Respekt und Taten bewusst. Ach ja, die Blüten oben sind die Blüten der Bienenfreundlichen, also Zukunftsweisenden Zarten Marte, der Pflanze des Jahres 2026 hier bei uns im Norden. Auch die Demokratie ist und bleibt eine zarte Pflanze, werden wir ihr die Zukunft weisen?

■ *Wolfgang Bruhn*

Unser **Land** soll **sicherer** werden

■ *Wolfgang Bruhn*

Unsere Welt rüstet auf. Leider muss dies wohl so sein. Das Streben nach Sicherheit beginnt unseren politischen Alltag zu bestimmen. Was aber wird für unsere Sicherheit im Kleinen gedacht und getan? Brauchen wir nicht alle etwas mehr Gefühl für die eigene Sicherheit?
Es gibt genug Beispiele, die aufzeigen, wie sehr wir von der Politik in permanenter Unsicherheit gelassen werden.

Ich sage nur: Fischbrötchen: Was wird Herr Günther endlich dafür tun, dass wir unsere Heimische Spezialität wegen der Millionen von Touristen zu uns kommen in Ruhe ohne Angst vor den Flugkünsten der Möwen genießen dürfen? Drohnen oder drohende Möwen? Die Möwen abschießen? Keine Option, denn es würden sich sofort engagierte Tourismusexperten mobilisieren weil ihnen das für die Küstenregionen so typische Geschrei fehlen würde. Auch hätten die vielen selbsternannten Tierfotografen keine Motive mehr wenn die weißen Gefieder mit dem großen gelben Schnabel nicht mehr auf die Handys gebannt werden könnten.Statt solch umstrittener Maßnahmen wie dem Tankrabatt, der angeblich immer den Falschen gewährt wurde, sollte sich die Politik, bitte lesen Sie weiter Herr Günther; um unsere Fischbrötchen kümmern. Es gäbe keine Streuverluste, denn wer von uns isst nicht mindestens ein Fischbrötchen pro Tag und wir alle hätten ein Gefühl von absoluter Gerechtigkeit einer solchen Maßnahme.
Wenn wir also unsere Fischbrötchen in aller Friedlichkeit verzehren könnten, hätten wir alle auch ein sattes Gefühl von Sicherheit.
Ich fordere eine staatlich subventionierte Fischbrötchen-Versicherung in unserem Land, auch für Femde.

KLEINE *Poesie* Henning Reese

Ein Wochenende auf Fehmarn pur
mit Sonne, Wind und Wellen,
das ist gesund, das ist Natur,
die Seele aufzuhellen.

Du stehst am Strand, hier magst du sein,
du hörst des Meeres Rauschen.
Der Alltagsstress holt dich nicht ein,
du möchtst mit niemand tauschen.

Du fühlst dich wohl und bist bereit,
dich gänzlich hinzugeben.
Du merkst, wie dich die Seele befreit,
so könntst du immer leben.

Doch ist die Zeit am Meer schnell um,
schon musst du wieder gehen.
Und traurig fragst du dich warum
und kannst es kaum verstehen.

Nur hilft das Jammern gar nicht weit,
der Alltag ruft: Nach Hause! –
Auf Fehmarn, das ist Urlaubszeit,
da hat die Hektik Pause.

BUCHHANDLUNG SCHNEIDER

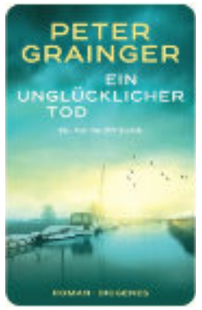
Leseempfehlungen im September…

…von den Buchhändlerinnen Monja Elvers, Uschi Loose, Maike Simon und Claudia Waldherr.

Martina Bergmann

Das Fräulein Buchhändlerin

Tauchen Sie ein in die Zeit der Sechzigerjahre. Mit diesem wunderbar leichten und schnörkellosen Roman fällt es nicht schwer. Amanda ist eine mutige junge Buchhändlerin, die nach dem Tod ihres Chefs die Gelegenheit ergreift, die Buchhandlung zu übernehmen. Das ist im Jahr 1965 in Bielefeld eine große Sache und insofern ist der Buchtitel sehr stimmig. Wird das „Fräulein“ es schaffen? Der Begriff „Fräulein“ hielt sich übrigens bis in die 80er Jahre – eines meiner Zeugnisse belegt dies! Amanda ist intelligent und willensstark und setzt sich beim Aufbau ihrer modernen Buchhandlung auch gegen einige widerständige Herren durch. Ein Schmöker mit Tiefgang. Sehr lesenswert!
Eisele Verlag, ISBN 978-3-961610914
ET Juli 2025, Hardcover mit Schutzumschlag, 256 S. 23,00 €; als Taschenbuch 15,00 €; als e-Book 18,99 €



Peter Grainger

Ein unglücklicher Tod

Ein neuer Stern am Krimihimmel. In deutscher Übersetzung ist jetzt der erste Band mit dem eigensinnigen und charakterstarken DC Smith erschienen. Nach einem internen Ermittlungsverfahren hätten ihn seine Vorgesetzten gern in Rente geschickt, aber glücklicherweise ermittelt DC Smith weiter. Er bekommt einen Routinefall vorgesetzt und einen neuen, sehr jungen Kollegen. Sie sollen einen Badeunfall abschließen, aber was sich da vor den Ermittlern auftut, ist alles andere als Routine und spannend bis zur letzten Seite.
Der Krimi ist hervorragend übersetzt von Eva Regul und wer gerne englischsprachige Krimis liest, kann die Bände 2 bis 12 bereits auf englisch lesen. Auf deutsch erscheint Band 2 am 23.09.2026
Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-30120-5
ET Juli 2026, Paperback, 288 S. 18,00 €; als e-Book 14,99; als Hörbuch 14,99 €

Christopher Schmidt

Mein Naturkalender

Mich begleiten die wunderbaren Aquarelle von Christopher Schmidt schon einige Jahre.
Niemand schafft es so kunstvoll, die Bewegungen der Vögel und die Schönheit der Natur einzufangen wie Christopher Schmidt.
Der Kalender bietet viel Platz für Termine und ist auch als Tagebuch bestens geeignet.
Pala Verlag, ISBN 978-3-89566-448-9
ET Juni/Juli 2026, 16 x 23 cm, 144 S.
Zahlreiche farbige Illustrationen 22,00 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, buecherinploen.buchkatalog.de, bekommen Sie Bücher, eBooks und Hörbuch-CDs auch online. Ab einem Warenwert von 10,- EUR erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

Segeln lernen im SRSV

Uwe Lütjohann

Für 35 Schülerinnen und Schüler endeten die Sommerferien sozusagen bereits eine Woche früher, aber das war überhaupt nicht schlimm! Ganz im Gegenteil, das was in der letzten Ferienwoche auf dem Großen Plöner See auf dem Unterrichtsplan stand, macht ihnen so viel Spaß, dass es die jungen Sportlerinnen und Sportler sogar während des gesamten Sommers in ihrer Freizeit tun. Sie lernen unter fachkundiger Anleitung Segeln im Plöner Schüler Ruder- und Segelverein (SRSV). Dieser Verein dürfte in Deutschland so etwas wie ein Alleinstellungsmerkmal haben, schließlich bestehen die aktiven Segelsportler ausschließlich aus Schülerinnen und Schülern im Alter etwa zwischen 8 und 20 Jahren. Damit die Saison ordentlich starten kann, findet jedes Jahr zum Beginn des neuen Schuljahres eine intensive Trainingswoche statt, damit das bereits Gelernte wieder hervorgeholt und die Ausbildung dann in den Schulwochen um so intensiver fortgesetzt werden kann. In diesem Jahr bedeutete das je nach Alter und Leistungsstand die Aufteilung der Jungen und Mädchen in die Bootsklassen Optimist, Laser/Ilca, RS Feva, RS Quest, RS Tera und 420er. Während die Jüngeren üben, wie man ein gekentertes Boot wieder aufrichtet, wie man die Segel hoch am Wind oder raumschots richtig einstellt und wie man im Team gemeinsam ein Boot steuert, geht es bei den „Profis" um das Segeln im Trapetz, um die schnelle Rollwende, um Regattataktik oder um den korrekten Gewichtstrimm im Boot um so die maximale Geschwindigkeit herausholen zu können.

Hannes Andresen, ehemaliger Lehrer am Gymnasium Schloss Plön, hatte diese Art der Segelausbildung nach dem Schließen des Internatsbetriebes im Jahr 2000 maßgeblich und mit Leidenschaft organisiert.„Was mir persönlich immer ganz wichtig war, ist der persönliche Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern auch in deren Freizeit. Beim Segeln kommt man sehr persönlich ins Gespräch und in den gegenseitigen Austausch," erklärt uns der Plöner Pädagoge. „Wir sehen uns als Erwachsene in der Rolle des Begleiters und nicht so sehr als Lehrer. Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich auch untereinander sehr viel und die älteren unter ihnen kümmern sich sehr verantwortungsbewusst auch um die Anfänger. Im Grunde genommen sind die jungen Leute selbst dafür verantwortlich, dass alles läuft." In der Trainingswoche zelten alle Teilnehmer auf dem Vereinsgelände am Wasser. Natürlich kommt Hannes nicht ohne seine Mannschaft aus, er selbst hat sich aus dem Segelunterricht weitgehend zurückgezogen. Verantwortlich für die Organisation der Woche zeichnet die Lehrerin am Gymnasium Uta Brauer, die anderen Trainer sind Lars Breckwoldt (Vater), die ehemaligen Schüler des Gymnasiums Jannick Steffens und Leon Böge sowie Dirk Keller als „Mädchen für alles". Für das leibliche Wohl sorgen die Mütter Ann-Kristin Göbel und Meike Zimnik, am Tag des Fotoshootings unterstützt von Frau Joost, die bis um drei Uhr nachts Frikadellen gebraten hatte. Überhaupt ist auf dem gesamten Gelände zu spüren, wie sehr das freudvolle und freundliche Miteinander die Stimmung prägt. Überall sieht man kleinere oder größere Gruppen gemischt über alle Altersstufen hinweg miteinander reden, scherzen und lachen. Gemeinsam wird auf- und abgebaut, die Älteren zeigen den Jüngeren wie es geht. Kein Wunder also, dass die jungen Seglerinnen und Segler sich bereits die ganzen Ferien schon auf die letzte Woche gefreut hatten. Wenn Schule doch immer so viel Spaß machen würde!

Jedem **Anfang** wohnt ein **Zauber** inne

In diesen Sommerferien traf dieser vielzitierte Ausspruch von Hermann Hesse am Gymnasium Schloss Plön gleich doppelt zu: auf 100 neue Schülerinnen und Schülerinnen und auch auf so viele neue Lehrkräfte wie noch nie. Denn zum neuen Schuljahr konnten der Schulleiter Lennart Marx und das alteingesessene Kollegium gleich 10 neue Kolleginnen und Kollegen bei uns in Plön begrüßen. Einerseits freuen wir uns natürlich sehr über all die neuen Gesichter und ihre frischen Ideen, mit denen „die Neuen" in den nächsten Monaten den Unterricht und das Schulleben bereichern werden. Andererseits aber liegt auch ein Wermutstropfen darauf. Denn die meisten der jungen Lehrkräfte sind nur mit recht kurzen Vertretungsverträgen zu uns gekommen. Das liegt zum großen Teil an dem vielen Schulen vom Kieler Bildungsministerium verordneten sogenannten „Abordung Plus"-Modell und hat etwa in Plön dazu geführt, dass sechs Lehrkräfte, die am GSP feste Planstellen erhalten haben, erst einmal für drei Jahre an schwächer besetzte Schulen im Süden von Schleswig-Holstein „abgeordnet" worden sind. Ein wenig zauberhafter Zustand für unsere Schule! Das belastet aber zum Glück unsere Schulanfänger in den vier neuen fünften Klassen noch nicht. Mit Herzklopfen und mit Vorfreude versammelten sich diese – zusammen mit den manchmal genauso aufgeregten Eltern – am 18. August in der Plöner Nikolaikirche, wo sie schon vom Unterstufenchor und ihren neuen Klassenlehrerinnen und den Klassenpaten erwartet wurden. Nachdem sie vom Orientierungsstufenleiter Michael Nentwig durch die berühmte„Zaubertür" entlassen worden waren, zogen sie als bunter Strom und als frischgebackene Plöner Gymnasiastinnen und Gymnasiasten durch die Plöner Innenstadt. Inzwischen sind sie alle gut angekommen, haben die Eingewöhnung und den „Abenteuertag" am Bootshaus schon überstanden und fühlen sich wohl an der neuen Schule. Im nächsten Jahr können „unsere Kleinen" dann schon mitmachen beim großen Lauftag und dafür sorgen, dass wieder so ein großer Spendenbetrag wie in diesem Jahr zusammenkommt. Die Freude war groß beim Kinderhospiz„Sternenbrücke" in Hamburg, als unsere Schülerinnen von der SV dort die Hälfte des Spendengeldes vom Lauftag überreichen konnten. Die stolze Summe von 6300 Euro wird den Kindern dort auf vielfältige helfen können. Herzlichen Dank noch einmal allen freiwilligen und großzügigen Sponsoren!

Rainer Paasch-Beeck

Wir halten gutes Handwerk hoch.

04381-417800
dachdeckerei-hass.de

Christian Hass

Meisterkompetenz seit 1998

Drei Gewerke aus Meisterhand

Dachdeckerei
für Steildächer, Fassade, Flachdächer, Kleinstreparaturen, PV-Anlagen, usw.

Zimmerei
für Dachstühle, Carports, Innenausbau, Fenster, Türen und mehr.

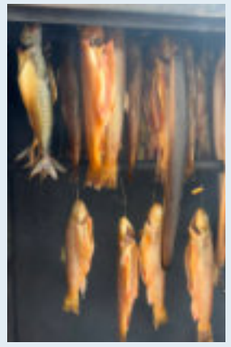
Bauklempnerei
Metallbedachungen, Dachrinnen, Fallrohre, Verkleidungen und weiteres.

Ob steil, ob flach - Wir machen Ihr Dach!

Christian Hass | Engelau 10 | 24321 Giekau

Stephan Ha-Meister– Stephan Hafen-Meister – Stephan Räucher-Meister

Fisch-Räuchern beim Plöner Segler-Verein, ein ganz besonderer Genuss Dieser Meister kann einfach viele Dinge perfekt lösen. Nicht nur deshalb ist er beim Plöner Segler-Verein der Mann für's Kleine, für's Grobe und für's Edle. Gleich vier edle Fischarten: Aal, Forelle, Saibling und Makrele mund- und räuchergerecht den Mitgliedern des Plöner Segler-Vereins zu servieren, das war eine Meisterleistung. Einfach großartig und geradezu perfekt wie Stephan Ha-Meister die rohen Fische fachkundig im Räucherofen zubereitet hat. Es stimmte einfach alles, Gewürze, Salzmenge, Temperatur im Räucherofen und letztendlich der Geschmack. Immer wieder kotrollierte Stephan Ha-Meister die Fische, stimmt die Gradzahl im Ofen, wie fühlt der Fisch sich an, welche Farbe hat jetzt die Außenhaut. Ein filigraner, kleinteiliger Prozess der viel Erfahrung vom Räucher-Meister verlangt. 69 Fische-ein gutes Geschäft für den Fischer- und über 50 Mitglieder vom PSV hat Stephan Ha-Meister bewirtet. Ein gelungener erster Räucherabend auf dem Segelgelände am Plöner See. Und weil dieser Abend auch von den Vereinsmitgliedern meisterhaft durch viele verschiedene Salate, Brote, Bier und einer Runde Schnaps mitgestaltet wurde, war es ein großer Erfolg, mit der Maßgabe Stephan Ha-Meister auf zum zweiten Räucherabend beim PSV. *GG*



Gräser im Garten – **Finger weg** von der Schere im Herbst

Gräser sind das Salz in der Suppe der Gartengestaltung. Sie vervollkommnen viele Beete, bringen Leichtigkeit und Lockerheit in die Pflanzung und geben im Herbst noch mal alles.

Es gibt sie für fast jeden Gartenplatz: Gräser für sonnige und schattige Standorte, für feuchte und trockene Böden. Manche wuchern, manche wachsen bodendeckend, viele wachsen horstig, das heißt, sie bleiben ein Tuff, der langsam immer dicker wird. Es gibt ganz kleine Gräser, wie das Bärenfellgras (Festuca scoparia), oder hohe Grasgestalten wie manches Chinaschilf (Miscanthus) oder Pampasgras (Cortaderia).

Die Wuchsform und der Standortwunsch sind entscheidend für die Gartengestaltung – wenn Boden und Lichtverhältnisse nicht stimmen, dann macht die Pflanzung wenig Sinn. Es gibt wintergrüne Gräser und welche, die sich mit einer opulenten Herbstfärbung aus dem Gartenjahr verabschieden. Die meisten Gräser haben ihre Hauptsaison im Sommer und Herbst, der optimale Zeitpunkt zum Pflanzen ist jedoch das Frühjahr.

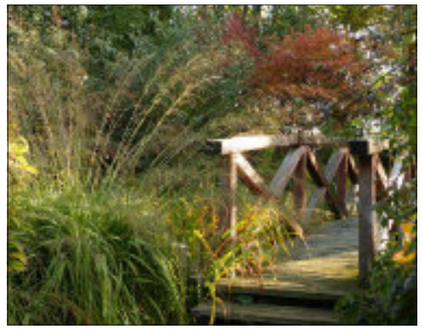
Gräserpflege

Jetzt im Herbst ist es gut, sich eine Liste zu machen, welche Gräser in den eigenen Garten einziehen sollen, diese über Winter nicht zu verlieren und dann im Frühling die Pläne in die Tat umzusetzen. Denn Gräser sollten besser im Frühling als im Herbst gepflanzt werden.
Viele Gräser treiben spät aus, deshalb kann man gern bis April mit dem Pflanzen warten.

Pflanzung

Lockern Sie den Topfballen gut auf, damit die Pflanzen einen leichteren Start ins Gartenleben haben und bedenken Sie beim Pflanzen Wuchsform und Platzbedarf der einzelnen Sorte. Je kleiner das Gras, desto eher sollten Sie es in Gruppen pflanzen. Solitärgräser wie Chinaschilf kommen häufig in großen Töpfen daher und dann reicht je nach Gartenplan manchmal auch eines.
Über Sommer werden Ihre Gräser sich wunderbar entwickeln, sich im Herbst zur wahren Schönheit steigern und dann sollten Sie sie stehen lassen. Viele Gräser vertragen einen herbstlichen Rückschnitt nicht sehr gut, sie kommen deutlich besser über den Winter, wenn Sie sie lassen und erst im Frühling schneiden. Und wer will sich schon um die zauberhaften Winterbilder mit glitzernden Eiskristallen an zarten Grashalmen bringen?! Zudem überwintern in den hohlen Stängeln vieler Gras-Sorten gerne Insekten, ein Grund mehr, nicht zu früh zur Schere zu greifen. Das können Sie im Frühling tun. Dicke Horste von Reitgras oder Pfeifengras vor dem Rückschnitt zusammenzubinden hilft zu vermeiden, dass einem die Grashalme durch den ganzen Garten fliegen.
Eine Nährstoffgabe im Frühling ist auch für Gräser nicht verkehrt, ein organischer Volldünger, wie z.B. Animalin von Oscorna tut gute Dienste.
Je nach Standort sind Gräser schön mit kerzenblütigen Stauden zu kombinieren, diese nehmen die Wuchsform der Gräser auf und schaffen Verbindungen zum Staudenbeet. Das können Kerzenknöterich (Bistorta amplexicaule) oder Ehrenpreis-arten (Veronica) sein. Kleine Herbstschönheiten sind gut mit Hohen Fetthennen und Astern kombiniert, hohe Chinaschilfe mit Wasserdost (Eupatorium). Herbstblühende Stauden wie Anemonen, Herbsteisenhut oder Silberkerzen geben gute Begleiter für manches Gras ab, aber auch frühjahrsblühende Zwiebeln, denn die sind dann zur Stelle, wenn das Gras noch unter der Erde schlummert.

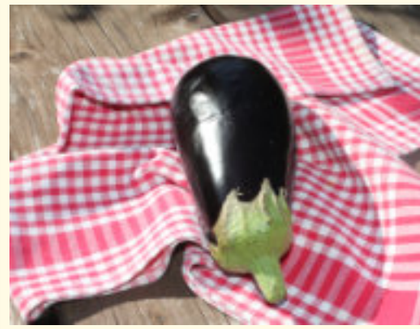
Svenja Schwedtke
www.basilikum-ploen.de



Vorspeisen mit der **Aubergine**

In so manchem Haushalt werden für unnötig betrachtet, für zu aufwendig angesehen oder einfach nur als unnützer Luxus abgeschmettert; die Vorspeisen. Dabei können Vorspeisen die Einleitung zu einem gemütlichen Essen sein, wenn sie in der Auswahl der Zutaten und der Menge zusammen mit der Zubereitungszeit in den Ablauf des Abends passen.
Die Vorspeisen haben einen weiteren Vorteil: sie dürfen der Phantasie freien Lauf lassen, können mit kalten und warmen Zutaten kombiniert werden. Eine Bedingung sollen sie aber auf jeden Fall erfüllen: sie sollen gut aussehen, das heißt gut angerichtet sein.
Und nun ab in die Ecke mit dem erhobenen Zeigefinger, denn wir beginnen unsere Auswahl oder unser dreierlei von der Aubergine mit einem **Auberginen-Carpaccio** für 6 Portionen.
Die **250 Gramm Aubergine** stechen wir mit einer Gabel rundherum ein, garen sie in kochendem **Salzwasser** 4 bis 5 Minuten. Wir nehmen sie dann aus dem Wasser, lassen sie gut abtropfen und kühlen sie 10 Minuten im Gefrierfach.
In der Zeit verrühren wir **2 EL Zitronensaft**, **1 EL Honig**, **6 EL Olivenöl** und etwas **Salz** zu einer Vinaigrette. Die nun etwas fest gewordene Aubergine schneiden wir mit einem scharfen Messer in dünne Scheiben und legen sie auf eine gekühlte Platte, die wir wieder für 5 Minuten in das Gefrierfach stellen.
Vor dem Servieren geben wir die Vinaigrette gleichmäßig über die Auberginenscheiben, verfeinern sie mit **Salz und Pfeffer aus der Mühle** und bestreuen sie mit **50 g Rucola,** fein geschnitten und **30 g Parmesan,** gerieben.

Geht es kalt weiter oder soll es nun warm werden. Es geht beides mit den **gefüllten Auberginenröllchen**. Wir reiben für unseren 4 Personen-Tisch **70 g Parmesan** und schneiden die **2 Auberginen mittlerer Größe** in sehr dünne lange Scheiben. **2 Zehen Knoblauch**, fein gehackt, vermengen wir mit **3 EL Olivenöl** um damit die Auberginen auf einem Backblech mit Backpapier zu bepinseln. Nach 6 Minuten bei 200 Grad sind die Scheiben weich. Wir hacken **1 reife Tomate** und **1 Schalotte** fein und schwitzen sie in der Pfanne an. Ebenfalls klein gehackt haben wir **1 Büffelmozzarella**



und **½ Bund glatte Petersilie**. Nun mischen wir alles zusammen mit 30 g Parmesan und Salz und Pfeffer aus der Mühle und schmecken noch mit etwas gemahlenem **Piment** ab. Diese Masse streichen wir nun auf die Auberginenscheiben und formen sie zu kleinen Rollen, die wir dicht nebeneinander auf ein Blech setzen, mit Öl und dem restlichen Parmesan beträufeln und nochmals einige Minuten im Ofen bräunen. Die Röllchen können warm oder kalt mit den Fingern oder einem Zahnstocher genossen.

Die dritte Variante sind die **Auberginen-Käse-Taschen**. Für ca. 10 solcher Vorspeisen brauchen wir **400 g Auberginen**, die wir in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. Wir schneiden **200 g halbfesten Schnittkäse** so, dass die Stücke etwas kleiner sind als die Auberginenscheiben, damit sie in die Taschen passen, die wir in die Auberginen geschnitten haben. Die Päckchen schließen wir mit **Zahnstochern**.
Auf einem flachen Teller mischen wir **100 g Mehl** mit **Salz und Pfeffer aus der Mühle**. Auf einem weiteren Teller verquirlen wir **2 Ganzeier** um dann die bereits im Mehr gewendeten Auberginenscheiben noch einmal in den Eiern zu wenden.
In **500 ml Pflanzenöl** backen wir die Scheiben portionsweise auf jeder Seite für 2 Minuten aus.
Mit einer Salsa verfeinern wir die Auberginenscheiben. **200g Tomatenwürfel**, **4 EL Olivenöl**, **½ TL Tabasco**, **4 EL Sherryessig**, einige **Basilikumblätter** und etwas **Zucker** pürieren wir grob und servieren es zu unserer Vorspeise.
Sie dürfen Ihre Gäste trösten, dass zumindest die Auberginen kalorienarm und trotzdem sehr gesund sind.

Wolfgang Bruhn

Es tun macht's möglich – Die DLRG an unseren Plöner Seen

Die Zahl 80 ist in diesen Tagen in aller Munde. Als Alterszahl ist sie eine stolze Nummer. Während aber alle Medien sich vorwiegend auf Kiel und den Geburtstag des schönsten Bundeslandes der Welt fokussieren, bleibt ein mindestens ebenso wichtiger 80er Geburtstag fast vernachlässigt. Die DLRG in Plön feiert ebenfalls ihren 80en Geburtstag. Wenn wir alle als Steuerzahler unser Bundesland am vorwiegend schönen Leben erhalten, hat die DLRG durch ihre ehrenamtlichen Helfer und freiwilligen Spenden aus der Bevölkerung gelebt und sich zu einem der wichtigsten Schutzinitiativen an den Küsten unserer Seen und Meere entwickelt.

Heute zählt die DLRG Plön circa 350 Mitglieder von denen ein großer Teil die Aktiven ausmacht, die dort an den Stränden „einen ruhigen Job machen und den ganzen Tag so in die Gegend gucken?"
Weit gefehlt! Um einer von denen sein zu können, die mit höchster Disziplin, konzentrierter Wachsamkeit und einer riesigen Portion Verantwortung unsere Strände und Badestellen bewachen, zahlen sie mit ihrer Einsatzbereitschaft einen hohen Preis. Bis zu 9 Seminar Wochenende kann die Ausbildung zu einer der höchsten Trainerstufen im Schwimmbereich und im Rettungsbereich dauern.
Das sind Eckpfeiler der möglichen Ausbildungen, der Alltag ist die Erhaltung der körperlichen Fitness und die Kenntnis und der Umgang mit den diversen Rettungsgeräten und Techniken. Um einen Schwimmer zu bergen, braucht es die Einschätzung der Gefahrenlage für den Hilfsbedürftigen, der gesamten Situation durch Wetter und Strömung und das Vertrauen auf das eigene Können. Sie möchten Schwimmen lernen oder kennen jemanden, der das noch nicht kann? Regelmäßig bieten die DLRGler Schwimmkurse für Kinder und/oder Erwachsene in der Plöner Schwimmhalle an. „der Eintritt kostet den Verstand" aus PUR im Abenteuerland?, nein der Eintritt kostet die Mitgliedschaft in der DLRG!
Auch heute, an einem Samstag zum Ende des August, findet ein Aktionstag an der Prinzeninsel statt. Der „Wach-Mini-Tag" schafft Interesse bei Plöner Kindern an der Arbeit der DLRG mit allen möglichen Geräten, insbesondere der Boote, die eine magische Anziehungskraft auf die Kids ausüben. So ganz nebenbei kommt es auch noch zu einem notwendigen Einsatz mit dem Rettungsboot, denn ein Segler ist im Ascheberger Teil des Sees gekentert. Ganz ruhig und entspannt (weil er sein Handwerk kennt und stetig trainiert) kommt Hans-Martin Rehse nach dem Einsatz zu unserem Gespräch dazu, das ich bis dahin mit Frau Dörte Rau und Jonas Paustian geführt habe. „Ehrenamt macht großen Spaß" ist die einstimmige Aussage der Drei. Ein Schwimmverein mit Freude am sportlichen Schwimmen, eine Möglichkeit für weitere Entwicklungen in der Gesellschaft und auch der Gedanke an den Schutz in möglichen Krisenzeiten und natürlich auch die Gemeinschaft von Gleichgesinnten mit Lust am Teamerfolg und Teamspaß treibt die DLRGler an. Es hat mir keiner gesagt, aber ich habe eine richtige Portion Stolz gespürt, wenn die Drei von ihren Aufgaben und der Gemeinschaft bei der DLRG schwärmen. An jedem Pfingstwochenende gibt es ein Zeltlager für die jüngeren Mitglieder der DLRG aus dem Kreis Plön, und nur Mitglieder dürfen dort mitmachen, weil sie alle ihren Wert der DLRG bewusst machen und erleben wollen.

Wenn eine Gemeinschaft solch hohe Standards pflegt, die es braucht, um Leben zuverlässig retten zu können, gibt es natürlich auch Sorgen für die Zukunft. So wünschen sich meine drei Gesprächspartner mehr junge Leute in der DLRG, die die Bereitschaft haben, mit einer entsprechenden Ausbildung und Lust auf andere Menschen die Wachen an den Badestellen zu besetzen. Ein weiteres noch nicht gelöstes Problem ist die Möglichkeit, den inzwischen stark gewachsenen Fuhrpark an Land-und Wasserfahrzeugen unterzubringen und das möglichst in der Nähe eines unserer Seen.
Weil allerguten Wünsche drei sind, haben sie noch einen hoffentlich erfüllbaren Wunsch an alle Menschen, die sich im und am Wasser bewegen wollen „Schätzen Sie Ihre eigenen Fähigkeiten und die Bedingungen des Umfeldes realistisch ein und passen Sie Ihr Verhalten entsprechend an."
Schaffen wir das?
Wo sonst immer wieder Berichte erscheinen über die Missachtung von Rettungs- und Ordnungskräften, haben die Menschen offensichtlich einen angebrachten Respekt vor den ehrenamtlichen DLRGlern und deren Einsätzen. Vielleicht ist den Menschen bewusst, wie vielseitig das Wasser sein kann. Der enorme Spaß am Baden, Schwimmen und einer erfrischenden Abkühlung aber gleichzeitig auch die lauernde Gefahr wenn wir uns überschätzen und nicht naturgerecht verhalten. Dörte Hansen lässt in Ihrem Buch „zur See" das Meer lächeln, es kann aber auch schnell ein schadenfrohes Grinsen daraus werden.
Mein plöner**seeblick** wünscht allen Rettungsschwimmern immer eine gesunde und erfolgreiche Rückkehr aus dem Wasser und noch mehr eine erfolgreiche Wache, um Gefahren zu verhindern. Meine abschließende Frage war „Wie viele Rettungseinsätze musstet Ihr in diesem Jahr schwimmen?" „Keinen" „Gut gemacht, DLRG"
Sie haben es immer schon gewusst, aber nun noch ein bisschen mehr: Ehrenamt ist gut.

Rolf Timm und Wolfgang Bruhn

Jeder ehrenamtliche Verein freut sich über Spenden, so auch die DLRG.
IBAN DE03 2105 0170 0000 0080 60
Homepage https://ploen.dlrg.de/

80 Jahre TSV Germania Ascheberg e.V.

Wir bewegen Ascheberg!

Bewegungswochen
vom 31. 8. bis 19. 9. 2026
www.germania-ascheberg.de

JUBILÄUMSFEIER
19. 9. 2026, 12.30-18 Uhr
Sporthalle Ascheberg

Die Jubiläumsfeier findet am 19. September 2026 von 12:30 bis 18 Uhr in und an der Sporthalle der Grundschule Vogelsang in Ascheberg statt.
Der TSV Germania wird sich präsentieren und es werden Spiele und Wettbewerbe für alle kleinen und großen Gäste angeboten. Dazu gehören Hüpfburg, Torwand, Basketballkorb und weitere Spieleangebote. Selbstverständlich wird es auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot geben. Zum Jubiläum sind alle Aschebergerinnen und Ascheberger und Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen.

Im Vorwege des Jubiläums lädt der TSV Germania unter dem Motto „Wir bewegen Ascheberg!" alle Sportinteressierten aus Ascheberg und Umgebung ein, kostenlos unsere Sportangebote zu nutzen. Vom 31. August bis 19. September 2026 läuft eine Challenge, bei der wir möglichst viele Sportstunden sammeln wollen. Als Zielmarke haben wir uns kumulierte 500 Sportstunden aller teilnehmenden Aktiven gesetzt.
Viel wichtiger ist es natürlich, noch mehr Menschen für den Sport und unseren Verein zu begeistern.

Weitere Infos zum TSV Germania

Der TSV Ascheberg wurde 1946 mit Genehmigung der britischen Besatzungsmacht von fußballbegeisterten Aschebergern gegründet. Zunächst wurde auf dem Tonberg gespielt. Aber bereits 1948 wurde der erste Fußballplatz am Großen Plöner See eingeweiht. Der Vereinsname wurde 1947 in SV Germania Ascheberg und 1964 in TSV Germania Ascheberg geändert.
Ebenso wurde das Sportangebot im Laufe der Jahre deutlich erweitert. Zunächst kamen u.a. Handball, Kegeln, Tischtennis und Skat hinzu. Einen erheblichen Aufschwung nahm der Verein 1964 mit der Errichtung der ersten Sporthalle in Ascheberg an der Schule Vogelsang.
Einen Bruch nahmen die sportlichen Aktivitäten in Ascheberg mit dem Wegfall der Sportanlage am Großen Plöner See 2015. Danach durchschritt der TSV Germania eine Talsohle, aus der er sich in den Folgejahren wieder herausarbeiten konnte.
Seit der Aufgabe der Fußballsparte 2021 finden die sportlichen Aktivitäten überwiegend in der Sporthalle der Schule Vogelsang statt. Daneben können auch das Bürgerhaus und der Musikraum der Schule genutzt werden. Mit dem Lauftreff und den Altliga-Fußballern der SG Dersau-Kalübbe-Ascheberg gibt es lediglich zwei Gruppen, die (überwiegend) im Freien aktiv sind.
Inzwischen hat der TSV Germania wieder über 500 Mitglieder, die in 18 Gruppen sportlich aktiv sind. Fast ein Drittel davon sind Kinder.
Die sportlichen Möglichkeiten der Mitglieder wurde 2024 durch den Kooperationsvertrag mit dem ASV Dersau und dem SC Kalübbe deutlich verbessert. Seitdem können die Mitglieder eines Vereins ohne Mehrkosten sämtliche Angebote aller Vereine nutzen.
Unsere traditionellen jährlichen Highlights sind das Turnfest für Kinder mit Verkleidung, der herbstliche Laternenumzug sowie der Ascheberger Silvesterlauf.
Aus unserem vielfältigen Sportangebot sind folgende Gruppen besonders zu erwähnen:
Beim „Kinderturnen": werden jeden Montag von 15 bis 18 Uhr in drei Altersgruppen 60 bis 80 Kinder von 1 und 10 Jahren an den Sport herangeführt.
Ein weiterer Schwerpunkt sind die Seniorensportgruppen, in denen neben den sportlichen Aktivitäten vorallem soziale und gesellige Belange große Bedeutung haben.
Seit mehr als 25 Jahren führt der TSV Germania eine von der LAG Herz und Kreislauf zertifizierte Herzsportgruppe, in der Menschen mit koronaren Erkrankungen unter fachkundiger Leitung und ärztlicher Aufsicht sportlich aktiv sind.
Bereits seit 1997 ist der Lauftreff des TSV Germania als einziger Lauftreff im Plöner Umland läuferisch aktiv.

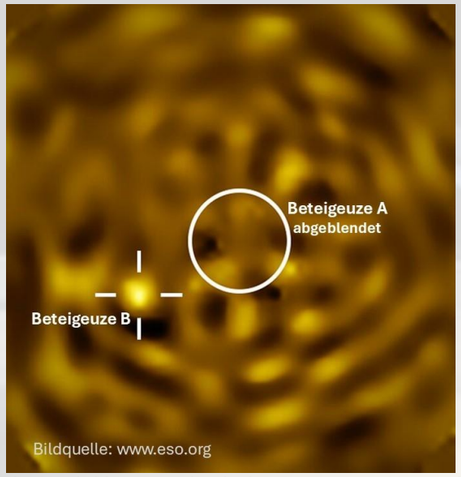
Weitere Infos unter www.germania-ascheberg.de

Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im September 2026

Stern Beteigeuze hat wohl einen Begleiter!

von Hans-Hermann Fromm

Der rötliche Überriese Beteigeuze (auch Betelgeuse genannt) hat wohl doch einen Begleiter. Im September ist Beteigeuze am frühen Morgenhimmel im Sternbild Orion zu entdecken, während des Winters die ganze Nacht über. Ein Begleitstern ist an sich nichts Überraschendes, trifft dies doch auf ungefähr die Hälfte der in der Milchstraße beobachtbaren Sterne zu. Allerdings die Methode, mit der dieser Begleiter identifiziert wurde, lässt selbst Fachleute staunen. Aber zunächst zur Vorgeschichte. Beteigeuze ist ein kurzlebiger Roter Überriese mit dem rund 800-fachen Durchmesser der Sonne in rund 500 Lichtjahren Entfernung, also weit weg. Damit ist Beteigeuze einer der wenigen Sterne, die mit Großteleskopen als Fläche erkennbar sind. Seit längerem ist auch bekannt, dass die Leuchtkraft des Beteigeuze auf- und abschwillt, bei einer Leuchtkraft etwa 10 000-mal so stark wie die unserer Sonne. Dies und andere Beobachtungen deuten auf einen Begleitstern hin, der mal neben der Beteigeuze steht oder auch mal hinter ihm verschwindet. Aber wie kann man den leuchtärmeren Begleiter sichtbar machen angesichts der enormen Helligkeit des Beteigeuze?



Bildquelle: www.eso.org

Die europäische Organisation ESO (European Southern Observatory) betreibt mehrere große Teleskope auf den Bergen der Anden in Südamerika. Eine der Zielsetzungen der ESO ist die Entdeckung von Planeten um andere Sterne, die sogenannten ExoPlaneten. Die Astronomen verfügen über verschiedene Werkzeuge, um diese zu identifizieren. Eine der Möglichkeiten ist das direkte Foto eines ExoPlaneten. Hierzu muss dieser genügend lichtstark sein und das Licht des extrem hellen Zentralsterns muss unterdrückt werden. Eine ähnliche Problemstellung ergibt sich bei der Beobachtung der Korona unserer Sonne. Hierfür wird ein Koronograf eingesetzt, dieser schirmt das direkte Licht der Sonne ab. Was für die Sonne noch gut funktioniert, ist für weit entfernte Sterne, nahezu punktförmige Sterne, eine enorme technische Herausforderung. Die Experten der ESO haben mit dem Instrument SPHERE jedoch eine Lösung gefunden und damit auch bereits mehrere ExoPlaneten identifiziert.

Im Fall der Beteigeuze wurde SPHERE genutzt, um das helle Licht des Hauptsterns Beteigeuze A zu unterdrücken. Und was dann letztes Jahr gefunden wurde, lässt wenig Zweifel an der Existenz eines Begleiters Beteigeuze B zu (siehe Bild). Beteigeuze A und B rotieren umeinander und entsprechend den Berechnungen der Experten müsste Beteigeuze B im nächsten Jahr auf der anderen Seite von Beteigeuze A auftauchen.

Für 2027 sind bereits weitere Beobachtungen geplant.

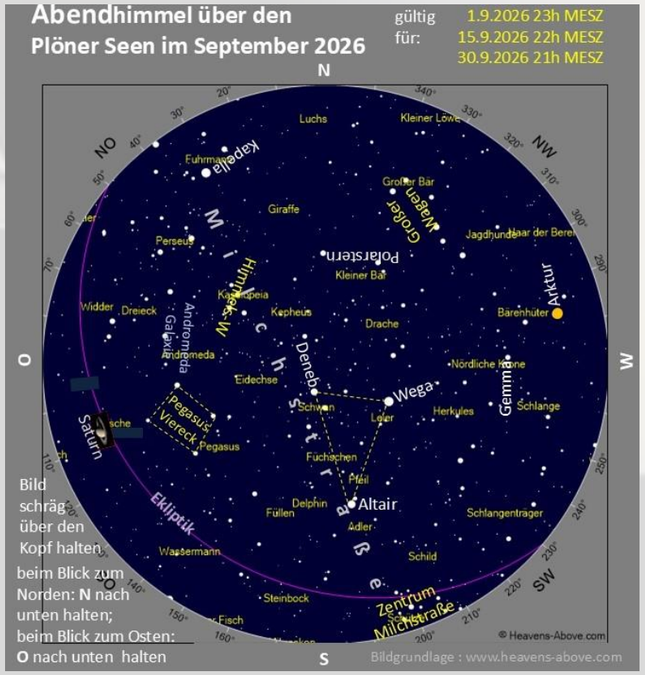


Bild schräg über den Kopf halten, beim Blick zum Norden: **N** nach unten halten; beim Blick zum Osten: **O** nach unten halten

Bildgrundlage : www.heavens-above.com

Mond und Sonne im September 2026: Der Neumond fällt auf den 11. September, der Vollmond auf den 26. September. Am 17. September wechselt die Sonne vom Sternbild Löwe in die Jungfrau. Ab dem 23. September gilt das Tierkreiszeichen Waage - Herbstbeginn mit Tag- und Nachtgleiche. Am 14. September ist mit etwas Glück am westlichen Horizont kurz vor 20:00 MESZ der praktisch gleichzeitige Untergang des Neumondes, der Venus und des Merkurs zu beobachten.

Planeten im September 2026: Die Ekliptik, die Ebene, in der die Erde und praktisch auch alle Planeten um die Sonne kreisen, verläuft im September von NordOst nach SüdWest, ihre größte Höhe über dem Horizont erreicht sie im SüdOsten. Venus erreicht Mitte des Monats ihre maximale Helligkeit am Abendhimmel. Anfang des Monats verschwindet sie zusammen mit der bläulichen Spica bereits gegen 20:45 unter dem SüdWest-Horizont, zum Ende des Monats parallel mit der Sonne gegen 19:00 MESZ. Mars taucht am Anfang des Monats erst gegen 1:30 MESZ am NordOst-Horizont auf, Ende des Monats etwa 30 Minuten früher. Jupiter ist im September der Planet für die Frühaufsteher, Anfang des Monats taucht er nach 4:00 MESZ am NordOst-Horizont auf, zum Ende des Monats eine Stunde früher. Saturn ist der Planet der ganzen Nacht. Seine Ringe sind mit einem kleinen Teleskop zu erkennen, zurzeit blicken wir auf ihre/seine Südseite.

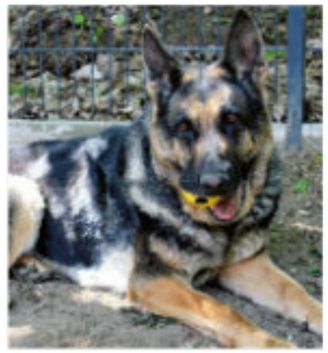
Sterne & Sternbilder im September am Abendhimmel (22:00 MESZ): Das Band der Milchstraße verläuft von NordOst nach SüdSüdWest. Die Kapella, das Himmels-W, der Schwan mit dem hellen Deneb und Altair im Adler am Süd-Himmel sind eine gute Orientierungshilfe. Das Zentrum der Milchstraße (mit einem mächtigem Schwarzen Loch) ist gegen 21:00 MESZ knapp über dem Süd-Horizont zu erkennen. Etwas außerhalb der Milchstraße leuchtet die Wega in der Leier hoch am SüdWest-Himmel. Das Pegasus-Viereck dominiert den OstSüdOst-Himmel und hoch darüber fliegt der Schwan mit dem Weißen Riesen Deneb as Schwanzstern. Der Adler mit Altair fliegt am Süd- Himmel in Richtung Pegasus. Am SüdWest-Himmel tummelt sich die Hydra, die Wasserschlange, und der Schlangenträger. Der rötliche Sommerstern Arktur steht inzwischen am WestNordWest-Himmel. Links oberhalb davon strahlt die Nördliche Krone mit dem Gemma. Den Nord-NordWest Himmel belegt der Große Wagen.

Internationale Raumstation ISS im September 2026: Die ISS ist Anfang des Monats zu sehen. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Objekte erstellen www.heavens-above.com und andere Handy-Apps.

Ein **Herz** für Hund und Katz

von Markus Billhardt

Aus dem Tierheim Kossau-Lebrade wird diesmal zunächst die sechs Jahre alte europäische Kurzhaarkatze **Jordis** vorgestellt. Sie hat ein weißes Fell mit einigen grau-getigerten Flecken. Die liebe Samtpfote wohnt seit einigen Wochen im Tierheim und kann jetzt auch in das Außengehege. Dort genießt sie die frische Luft und die wärmenden Sonnenstrahlen. Von dort aus beobachte Jordis aufmerksam, wenn zum Beispiel ein Hund ausgeführt wird. Dann spitzt das Fellnäschen die Öhrchen. Apropos: Von ihrem rechten Öhrchen musste ein Stück entfernt werden, aber das ist prima verheilt. Nun kann sich Jordis voll auf den Alltag konzentrieren – am liebsten natürlich auf einen Neuanfang in einem neuen Zuhause mit lieben Menschen und großem Garten. Von vertrauten Personen lässt sich die zarte Katzendame gerne streicheln. Die zweite Tierheimbewohnerin heißt **Ronja** und ist eine Schäferhündin, die ebenfalls etwa sechs Jahre alt ist und ein schwarz-braunes Fell hat. Ronja begrüßt jeden freundlich und freut sich riesig über Gesellschaft. Meist fällt ihr dann ein, dass sie ihren gelben Quietsche-Ball vergessen hat und holt ihn schnell, um ihn einem dann liebevoll vor die Füße zu werfen. Ball spielen geht immer – und natürlich ausgehen. Ronja ist ganz brav und zieht nicht an der Leine. Allzu große Runden mag sie sowieso nicht mehr gehen. Lieber öfter kleine. Für die freundliche Hündin sollte nun endlich ein Zuhause gefunden werden. Ronja mag es gerne ruhig und nicht zu hektisch.



Sie möchte das einzige Haustier sein.
Ronja liebt es auch, gebürstet und gekrault zu werden. Sie ist ein toller Schatz, den man schnell ins Herz schließt.

Das Tierheim hat täglich von 8 bis 12 Uhr u. von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.

Und wenn wir alle **Gastgeber** wären?

In manchen Tourismusgebieten sind die Einheimischen der Besucher überdrüssig und möchten diejenigen gerne wieder aus ihrer Region verbannen, die einst geholfen haben, ihre Region attraktiv zu machen.
Sind wir auch schon so weit oder haben wir noch Freude an den Menschen, die zu uns kommen und sich hier wohl fühlen sollen und es hoffentlich auch wollen?
In jedem Menschen steckt eine große Portion Sehnsucht nach Anerkennung, so auch in unseren „Touris“
Als gezwungener Maßen leidenschaftlicher oder besser leidensvoller Autofahrer in Plön stößt es mir immer wieder auf, dass ein Linksabbieger zum Beispiel auf der Rautenbergstraße sehr oft sehr viel Geduld braucht, bis ihm

ein Entgegenkommender das Zeichen zum Abbiegen gibt. Hinter unserem Wartenden hat sich ein Stau gebildet von sehr schnell einigen zig Autos, alle mit laufendem Motor, weil es ja hoffentlich gleich weiter geht. Wenn der Abbieger ein fremdes Kennzeichen an seinen Auto führt, noch ein Grund mehr, ihm zu zeigen, wie freundlich die Menschen in Plön sind. Nicht weniger dankbar wird aber auch ein Plöner sein, der irgendeinen Termin wahrnehmen möchte oder einfach nur bald nachhause kommen möchte. Probieren Sie es einmal und genießen Sie die Geste der Dankbarkeit, das Lächeln und die Freude über die freie Fahrt und das Gefühl, jemanden einen Gefallen getan zu haben.
Und Ihr Preis? Achten Sie einmal darauf, wie viel Zeit Sie verloren haben, wenn Sie an der nächsten Ampel so wie so wieder hinter Ihrem Vordermann stehen.
Genießen Sie es, den Umwelt belastenden Stau zumindest ein wenig reduziert zu haben. Genießen Sie es, ein gutes Werk getan zu haben. Genießen Sie es, dazu beigetragen zu haben, dass sich Menschen in Plön wohl fühlen. Genießen Sie es, dass Sie einen kleinen Beweis geliefert haben, dass es in Plön schön ist.

■ *Wolfgang Bruhn*

INITIATIVE SCHÖNES PLÖN e.V. (ISP)

PlönKlön lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, sich zusammen mit uns und unseren Mitgliedern über Ideen und Maßnahmen für ein noch schöneres Plön auszutauschen. Am 09.09. treffen wir uns nun zum 2. Mal um 18 Uhr im Alten E-Werk in Plön. Bitte bringen Sie für sich Getränke und Knabbereien mit. Wir freuen uns auf Gespräche und Anregungen mit Ihnen

■ *Jens Gutzmann für den gesamten Vorstand*

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

RICHTER BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 07:30 - 12:30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

kompakt hagebau Richter

www.richterbaustoffe.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag, 14–17.30 Uhr
Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr
VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

Jeden Montag, 8.30 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Treffen im PlönBad an der Ölmühle in Plön. Wassergymnastik von 9–9.45 Uhr. Ansprechpartnerin Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

Jeden Dienstag, 19-21 Uhr
Gemischter Chor Plön e.V.
Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

Jeden 1. Montag, 15–17 Uhr
Spiele-Runde Bosau trifft sich im Café Achter de Muur in Bosau. Gerne eigene Spiele mitbringen. Ansprechpartnerin Karin Lepeschka, Telefon: 0162 9434054

Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr
Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationshaus Vierschillingsberg 21.

Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr
offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren.
Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50
Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr und jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
Diakonie-Behördenlotsen in Plön. im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön.
Anmeldung per Telefon: 01590-4818504
oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

Jeden Dienstag, 14-16 Uhr
Offenes Café im Begegnungszentrum der Brücke SH in den Räumlichkeiten der Alten Meierei, Rodomstorstr.14
Kaffee und Kuchen werden auf Spendenbasis ausgegeben. In der Zeit ist auch der Buchling (gebrauchte Bücher zum kleinen Preis) geöffnet. Info 04522 508516

Freitag um 9 Uhr
Frühstückstreff in der Cafeteria des Begegnungszentrums. Es wird ein Selbstkostenbeitrag erhoben. Infos 04522 508514

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19-21.30 Uhr
REIKI-Treffen. Plön, Anmeldung und Info unter 0151 70887013 ImpulsGarten K.Witt

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kirchenklönschnack in der Johanniskirche nachmittags um 14.00 Uhr

Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr
VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau,
Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21,

Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

Jeden 3. Donnerstag, 19-21 Uhr
Offener Treff der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose für Betroffene, Angehörige und Interessierte im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön Kontakt u. Fragen: ploen@dmsg-sh.de

Jeden Freitag, 14.30 - 17.15 Uhr
SCHACHSPIELEN für Jung und Alt, Leitung: Walter Hof, T.: 0176-61440891 im Ostercarré

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in wechselnde Lokalitäten, Anmeldung bei Birgit Stendel Tel.: 0162-3894983

Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

Besichtigungen
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 14-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91, www.kreismuseum-ploen.de

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr.
In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

Weltladen-Öffnungszeiten:
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr
„Kleidergarage“-Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Silent Reading in der Stadtbücherei Plön
Stilles Lesen in Gemeinschaft
03. September 2026, 18:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Plön
01.September und 15. September und 29. September 2026 um 15:30 Uhr

Lesekreis “Krabbe 17 liest” in der Stadtbücherei Plön
17. September 2026, 18:30 Uhr

Wollzeit in der Stadtbücherei Plön
Gemeinsam kreativ: Ob Stricken, Häkeln oder andere Handarbeiten – Hier ist Raum für Ideen, Austausch und Kreativität.
Gemeinsam lernen, unterstützen und Neues ausprobieren.
19.08. 2026, 17:30 – 19:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

• Hochwertiges Einfamilienhaus auf traumhaftem Grundstück in ruhiger Naturlage bei Plön •

ca. 172,08 m² Wohnfläche,
5 Zimmer, ca. 1.137 m² Grundstücksfläche,
Kaminofen, Doppelgarage, Wallbox

Kaufpreis: **565.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Traumhafte Wohnlage von Plön: modernisierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit herrlichem Weitblick •

ca. 100,79 m² Wohnfläche, ca. 54,9 m² Nutzfläche,
5 Zimmer, ca. 959 m² Grundstück

Kaufpreis: **395.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

• Moderne und ebenerdige 3-Zimmer-Eigentumswohnung in zentraler Wohnlage von Plön •

ca. 68,8 m² Wohnfläche,
3 Zimmer, moderner Ausstattungsstandard,
gepflasterte Außenterrasse und eigener Garten

Kaufpreis: **279.000 €**
Provision: 3 % inkl. MwSt.

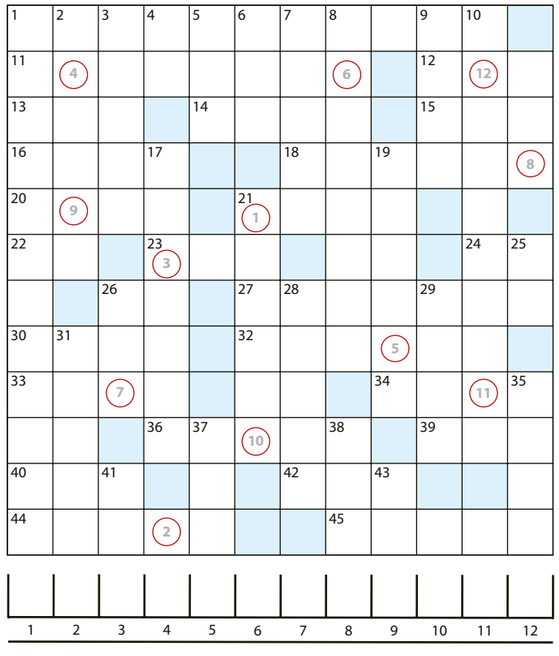
Gerd Meyer Immobilien GbR
Telefon 0 45 22 - 40 45

KreuzwortRätsel

■ *Von Henning Reese*

waagerecht
1 Eisenbahnunfall
11 er hat gar nicht mehr … !
12 Papageienart
13 …gummi
14 Teen… (engl.)
15 „ … nicht wahr !“
16 erzählende Versdichtung (Mz.)
18 US-Bundesstaat
20 dt. Popsängerin
21 „Jetzt ab in die … !“ (schlafen gehen!)
22 Kennz.: Niederlande
23 …bil
24 er sie …
26 … Mailand (Fußball)
27 Fischart (Mz.)
30 Arche …
32 unterirdisches Bauwerk
33 in die … führen !
34 sie sind einander … !
36 afrikan. Fluss
39 … und Weise
40 Himmelsrichtung (kurz)
42 in … geraten !
44 ein hohes … bestimmte sein Handeln (Moral)
45 einen … im Garten anlegen

senkrecht
1 neuartige Erfahrungen, die sich auf die Welt oder den Menschen beziehen
2 ital. Stadt
3 der Schnee wird … !
4 Grundgesetz (kurz)
5 w. Vorname
6 ärztl. Untersuchung (kurz)
7 w. Vorname
8 Zebra…
9 …saki (Stadt in Japan)
10 Mensch und Tier sind nur … Art verschieden
17 Stück für Stück genießerisch verzehren
19 von niemanden besetzt, momentan frei (z.B. Arbeitsstelle)
21 … alles verzehren !
25 Kfz.-kennz. in S-H
26 Synonym für Adler
28 Vogelart (Mz.)
29 Epoche
31 griech. Heldenfigur (griech. Mythologie)
35 US-Bundesstaat
37 „ … doch langsam !“
38 eine Farbe
41 Kfz.-kennz. in S-H
43 …nor



Das versteckte Lösungswort im August hieß: **GARTENSCHLAUCH**

Jetzt eröffnen und 3000 °P sichern: Das smarte Wertpapier-Depot direkt in deiner App Sparkasse.

PAYBACK

Infos, Aktionsbedingungen und S-Neo eröffnen unter:
foerde-sparkasse.de/s-neo

Weil's um mehr als Geld geht.

Förde Sparkasse